

Protokoll:

Bürgermeisterin Mohrs informiert darüber, dass der Umbau der Fechthalle als Mehrzweckhalle im Vergleich zu einer Generalsanierung mehrere 100.000 € Mehrkosten bedeuten würde. Wie im Sport- und Bäderausschuss besprochen werde daher bei diesen hohen Mehrkosten eine reine Sanierung vorgesehen. Die entsprechenden Unterlagen hierzu würden der Politik zur Verfügung gestellt.

Die SPD-Fraktion sieht die Reihenfolge der Prioritätenliste kritisch, da für eine einzige Sportart eine kostenintensive Sanierung erfolgen sollte. Mehrfachnutzungen seien wichtig.

Die FDP-Fraktion spricht sich ebenfalls für eine Mehrfachnutzung aus, da auch andere Sportarten Trainingsmöglichkeiten bräuchten. Sie fordert Frau Bürgermeisterin Mohrs auf, Trainingsmöglichkeiten für die Koblenzer Baskets zur Verfügung zu stellen.

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen spricht sich dafür aus, alle Sportarten zu unterstützen. Die Entscheidung für die Sanierung der Fechthalle sei keine Entscheidung gegen andere Sportarten

Die Fraktionen CDU, FW und WGS plädieren dafür, der einstimmigen Beschlussempfehlung des Sport- und Bäderausschusses zu folgen.

Bürgermeisterin Mohrs macht der FDP-Fraktion bezüglich der Koblenzer Baskets den Vorschlag, zusammen zu schauen, welche Möglichkeiten in den Koblenzer Hallen vorhanden sind, welche Bedarfe die Baskets haben und dann entsprechend zu planen.

Die SPD-Fraktion stellt den Änderungsantrag, die Schießanlage auf Nummer 1 der Prioritätenliste zu setzen und die Fechthalle zu streichen. Dieser wird bei 6 Ja-Stimmen, 11 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung mehrheitlich abgelehnt.